

Programm

Fachtagung des Landesjugendamtes »Kleine Schritte, große Wirkung: Partizipation als Schlüssel zum Kinderschutz in der Kindertagespflege und Krippe«

am 7. November 2026 in Chemnitz

Kinder haben das Recht, in Entscheidungen einbezogen zu werden, die sie direkt betreffen. Erwachsene tragen die Verantwortung, selbst den jüngsten Kindern Möglichkeiten zur Mitbestimmung zu eröffnen. Die Fachtagung bietet den Teilnehmenden die Gelegenheit, sich intensiv mit dem Thema Partizipation auseinanderzusetzen, ihre eigene Rolle als **pädagogische Fachkräfte oder Kindertagespflegepersonen** zu reflektieren und ihre pädagogische Haltung weiterzuentwickeln.

Im Mittelpunkt steht die Selbstevaluation, die alle zentralen Aspekte des Betreuungsalltags umfasst – darunter der Tagesablauf, die Raumgestaltung, Bildung und Ernährung, Ruhezeiten, Körperpflege, Bekleidung, Kinderrechte sowie der Umgang mit Regeln und Regelverstößen. Darüber hinaus werden Beteiligungsgremien, Beschwerdemöglichkeiten, Partizipation im Team sowie die Zusammenarbeit mit Eltern im Rahmen von Bildungs- und Erziehungspartnerschaften thematisiert.

09:15 Uhr	Ankommen und Anmeldung der Teilnehmenden
10:00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung der Tagung Rosita Eberlein, Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt - Landesjugendamt
10:15 Uhr	Grußworte und Informationen des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus (SMK) sowie der Informations- und Koordinierungsstelle Kindertagespflege in Sachsen (IKS) Bettina Göpfert, SMK; Dresden Simone Kühnert, IKS; Zwickau
10:45 Uhr	Keynote-Vortrag »Kinderrechte von Anfang an – Beteiligung in der frühen Kindheit« Manja Ehweiner, manjamade; Berlin Štěpánka Busuleanu, Step-coaching; Berlin
11:45 Uhr	Arbeit in Workshops mit Erfahrungsaustausch und Diskussion Workshop-Beschreibungen siehe Seite 2 (90 Minuten, Teilnehmende arbeiten am Nachmittag im selben Workshop (WS) nochmals 90 Minuten weiter)
13:15 Uhr	Mittagspause
14:15 Uhr	Fortsetzung der Arbeit in Workshops

15:00 Uhr	Kaffee/Netzwerken
15:15 Uhr	Fortsetzung der Arbeit in Workshops
16:00 Uhr	Präsentation der in den einzelnen Workshops entstandenen Plakate/ Ergebnisse/Erkenntnisse
17:00 Uhr	Ende der Tagung

Workshop-Beschreibungen:

WS 1 Partizipation und Schutzauftrag – Wo sind die Grenzen?

Partizipation bedeutet, Kinder in Entscheidungen einzubeziehen und ihre Meinungen ernst zu nehmen. Doch wo liegen die Grenzen, wenn es um Schutz, Fürsorge und Sicherheit geht? In diesem Workshop sollen Spannungsfelder zwischen Kinderrechten und dem pädagogischen Schutzauftrag betrachtet und reflektiert werden. Anhand konkreter Alltagssituationen aus der Kindertagespflege und der Krippe wird analysiert, welche Entscheidungsräume Kinder haben und wo Erwachsene Verantwortung übernehmen müssen. Die Teilnehmenden erarbeiten praxisnahe Impulse, um Partizipation altersgerecht zu gestalten, ohne die Bedürfnisse nach Sicherheit und Geborgenheit aus dem Blick zu verlieren.

Eva Christina Schmidpeter, Doing Concept; Berlin

WS 2 Eltern als Partner in der Partizipation – Gemeinsam Verantwortung tragen

Partizipation gelingt am besten, wenn sie von allen Beteiligten getragen wird – auch von den Eltern. Doch wie können Eltern für eine partizipative Haltung begeistert und in den Prozess eingebunden werden? In diesem Workshop wird die Rolle der Eltern in der frühen Mitbestimmung von Kindern beleuchtet und Strategien für eine wertschätzende Erziehungspartnerschaft entwickelt. Anhand praxisnaher Beispiele sollen Herausforderungen in der Zusammenarbeit reflektiert und Wege gefunden werden, wie Partizipation in der Kindertagespflege und der Krippe auch in den Familienalltag übertragen werden kann. Ziel ist es, gemeinsam mit den Eltern eine Umgebung zu schaffen, in der Kinder ihre Stimme von Anfang an erfahren und nutzen können.

Štěpánka Busuleanu, Step-coaching; Berlin

WS 3 Partizipation und Inklusion – Alle Kinder beteiligen in Krippe und Kindertagespflege

Jedes Kind bringt von Anfang an eigene Interessen, Bedürfnisse und Ausdrucksweisen mit – unabhängig von seinen individuellen Fähigkeiten oder Entwicklungsständen. Doch wie kann Partizipation in der Kindertagespflege und der Krippe so gestaltet werden, dass wirklich alle Kinder einbezogen werden? Dieser Workshop beschäftigt sich mit inklusiven Ansätzen, die es auch den Kleinsten ermöglichen, an Alltagsentscheidungen teilzuhaben. Es soll betrachtet werden, wie nonverbale Kommunikation, Raumgestaltung und pädagogische Strukturen so angepasst werden können, dass Kinder mit besonderen Bedürfnissen aktiv mitgestalten können. Anhand praxisnaher Beispiele werden Strategien erarbeitet, um eine Umgebung zu ermöglichen, in der jedes Kind als kompetenter Akteur von Anfang an wahrgenommen wird.

Manja Ehweiner, manjamade; Berlin.

Hinweis zur Workshop-Auswahl:

Die Teilnehmenden erhalten mit der Einladung einen Link für die Registrierung zu einem Workshop.

Organisatorische Angaben zur Tagung:

Tagungsort:	Hotel an der Oper Straße der Nationen 56 09111 Chemnitz
Anmeldeschluss:	25.09.2026
Anmeldeformular:	https://fs.egov.sachsen.de/formcycle/form/provide/14758/
Teilnahmeentgelt:	60 € (inkl. Mittagessen und Tagungsgetränke)
Teilnahmebedingungen:	https://www.landesjugendamt.sachsen.de/download/Teilnahmebedingungen-Fortbildung-Landesjugendamt-Stand-13-11-2025.pdf